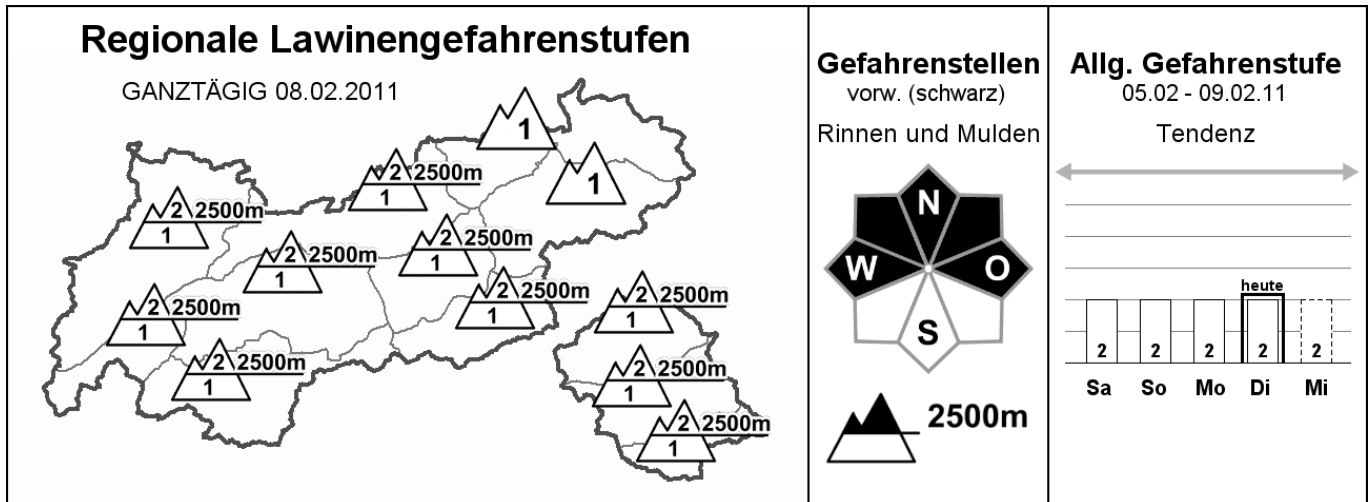


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 08.02.2011, um 07:30 Uhr



Unterhalb 2500m geringe, darüber mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist im wesentlichen von der Höhe abhängig: unterhalb 2500m ist sie als gering, darüber verbreitet als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen liegen dabei in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden sowie kammnahen Bereichen oberhalb etwa 2500m, bevorzugt in den Expositionen West über Nord bis Ost. Störanfällige Tribschneepakete sind aber zumeist klein und im Gelände gut erkennbar.

Unterhalb 2500m verliert die Schneedecke ab den Mittagsstunden etwas an Festigkeit. Vereinzelt ist dann in steilen, stark von der Sonne beschienenen Hängen auf Feuchtschneerutsche oder kleine Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke verliert auch in hochalpinen Lagen zunehmend an Spannungen. Ältere, eher kleine Tribschneepakete befinden sich vor allem in eingewehten Rinnen und Mulden sowie allgemein in kammnahen Bereichen. Die Schneeoberfläche ist zumeist sehr unregelmäßig: vom Wind hartgepresster Schnee wechselt mit Bruchharsch, in windberuhigten Lagen ist aber auch noch lockerer, pulvriger Schnee zu finden.

In tiefen und mittleren Lagen sorgen die anhaltend milden Temperaturen für einen Rückgang der ohnehin schon unterdurchschnittlichen Schneehöhen. In den klaren, kalten Nächten kann die Schneedecke gut ausstrahlen, so dass sich bis zum Morgen häufig ein tragfähiger Harschdeckel bildet. Dieser firnt untertags auf, die Schneedecke verliert dann an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt am Nordrand eines Hochs über dem Mittelmeer, eine Störungszone nähert sich heute von Bayern her vorübergehend etwas an. Das Hoch bleibt aber bis zum Donnerstag wetterbestimmend, danach wird es durch Störungen von Nordeuropa her zunehmend geschwächt.

Bergwetter heute: Im Gebirge bleiben die Sichten bei sehr sonnigen Bedingungen uneingeschränkt. Auf Nordtirols Bergen kühlt es im Tagesverlauf recht deutlich um etwa 6 Grad ab und es kann vor allem in den Nordalpen und den Hochlagen des Alpenhauptkamms recht windig werden.

Temperatur in 2000m: Abkühlung von +5 auf -2 Grad, in 3000m von 0 auf -6 Grad.

Höhenwind: Lebhafter, in höheren Lagen kräftiger Wind aus Südwest, später aus Nordwest.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair